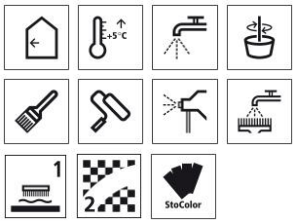
Technisches Merkblatt

StoColor Opticryl Matt

Schadstoffgeprüfte, stumpfmatte Innen-Acrylatfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300



Charakteristik

Anwendung

- innen
- für strukturerhaltende und strapazierfähige Wand- und Deckenflächen
- besonders für StoTap-/StoTex-Wandbeläge

Eigenschaften

- gut deckend
- gut verlaufend
- hoher Weißgrad
- beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel laut Prüfbericht
- nichtbrennbar bzw. schwerentflammbar je nach Aufbau
- lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
- TÜV SÜD - Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- unbedenklich bei Lebensmitteln, TÜV SÜD geprüft

Optik

- stumpfmatt nach EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,1 m	V1 hoch
Nassabriebbeständigkeit	EN 13300	R-Klasse 1	
Deckvermögen	EN 13300	H10-Klasse 2	
Ergiebigkeit	EN 13300	7,5 m²/l	
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	EN ISO 7783	123	gemittelter Wert
Glanz	EN 13300	G4 - Stumpfmatt	
Maximale Korngröße	EN 13300	S1 - fein	

Technisches Merkblatt
StoColor Opticryl Matt

	Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.
Untergrund	
Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.
Vorbereitungen	Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln). Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden. Normal und stark saugende Untergründe: Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT. StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar. Schwach saugende Untergründe: Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color. Wasserlösliche Inhaltsstoffe: Isolieren mit StoPrep Isol. StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden. Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe: Grundieren mit StoAqua EP Activ. Schimmelbefallene Flächen: Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten. Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen. Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -

beurteilung.

Verarbeitung	
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C
Materialzubereitung	Zwischenbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt. Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).
Verbrauch	Anwendungsart: ca. Verbrauch pro Anstrich: 0,13 - 0,15 l/m² bei 2 Arbeitsgängen: 0,26 - 0,30 l/m² Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes. Zwischenbeschichtung: StoColor Opticryl Matt Schlussbeschichtung: StoColor Opticryl Matt Je nach Farbtonwahl und Art des Untergrundes können weitere Anstriche notwendig sein.
Applikation	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden. Airless-Spritzen: Düse: 0,018" - 0,026" Druck: 150 - 180 bar Düsenwinkel: 50° Verdünnung: ca. 5 % mit Wasser

Technisches Merkblatt
StoColor Opticryl Matt

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 6 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Hinweis auf die Trocknung: Die vorgesehenen Gipsspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen. Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht): Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Supermatt oder StoColor Sil Comfort verwenden. Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung: - Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V. - Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet. In seltenen Fällen kann es bei der Beschichtung von Raufasertapeten vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin und Harze) der Holzfasern durch Farbbeschichtungen zu einer gelbbraunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit einer Isolierbeschichtung punktuell bearbeitet werden. Gesundheitliche Bedenken bestehen bei diesen natürlichen Inhaltsstoffen nicht.

Liefern

Farbton	Weiß, Altweiß AW11/AW15, STH01 (RAL 9010), STH02 (NCS S 0500N), STH04 (RAL 9016), tönbar nach StoColor System Füllstoffbruch: Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Empfehlung:

Bei brillanten und intensiven Farbtönen einen Anstrich der Nassabriebklasse 1 verwenden.
Matter Glanz: StoColor Titanium ASE.
Mittlerer Glanz und glänzende Oberflächen: StoColor Opticryl Satinmatt, StoColor Opticryl Satin oder StoColor Opticryl Gloss.

Dadurch wird eine Erhöhung der Reinigungsfähigkeit der Oberfläche und der mechanischen Beständigkeit in stark frequentierten Bereichen erreicht.

Farbtongenauigkeit:
Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:
a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

Hinweis:
Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, selbst bei der Verwendung des Orginal-Beschichtungsstoffes unvermeidbar.

Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.
Verpackung	Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen

TÜV SÜD - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-07/241114-1	StoColor Opticryl Matt (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) Bewertung des Emissionsverhaltens
TÜV SÜD - Bewertung	StoColor Opticryl Matt (Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit) Bewertung der Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit

Technisches Merkblatt
StoColor Opticryl Matt

TÜV SÜD - Bewertung	StoColor Opticryl Matt (Eignung im Lebensmittelbereich) Beurteilung auf Eignung im Lebensmittelbereich
Prüfbericht Nr. 20202563-001	StoColor Opticryl Matt - Prüfung auf lackbenetzungszerstörende Substanzen Prüfung auf lackbenetzungszerstörende Substanzen

Kennzeichnung

Produktgruppe

Acrylat-Innenfarbe

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
Titandioxid
Silikatische Füllstoffe
Mineralische Füllstoffe
Wasser
Alkohole
Verdicker
Entschäumer
Dispergiermittel
Netzmittel
Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT
Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1

GISCODE

BSW20

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de